Regenten, wohin das Auge blickt: Die amtierenden Majestäten des Altkreises Diepholz beim Gruppenbild. Das Kreiskönigstreffen in Rehden war die 57. Auflage der Veranstaltung. ▪ Foto: Brauns-Bömermann

Das Volk jubelte und Marion Bollhorst, amtierende Rehdener Schützenkönigin (im Cabrio rechts), winkte gestern Nachmittag beim Kreiskönigstreffen begeistert zurück. ▪ Foto: Brauns-Bömermann

Ein Prosit auf den neuen Kreiskönig: Carsten und Marina Drafz vom SV Heerde-Kuppendorf feiern die Königswürde. ▪ Foto: sbb

Carsten Drafz ist neuer Kreiskönig

2 500 Schützen feiern bei sonnigem Wetter in Rehden / Viel Lob für den Ausrichter

Von Simone Brauns-Bömermann

REHDEN ▪ Du darfst das Cabriolet bei Deiner Frau Marina anhalten lassen", der Tipp von Präsident Thomas Nowak, Chef des Ausrichtervereins des 57. Kreiskönigstreffens in Rehden. Als neuer Kreiskönig war Carsten Drafz vom Schützenverein Heerde-Kuppendorf in das Ehrenfahrzeug gestiegen.

Zu dem Zeitpunkt war das Aufgebot an rund 2 500 Schützen auf dem großen Spielfeld der Waldsportstätten bereits bei Punkt sieben des Protokolls angekommen, der Königsparade im Cabrio zur Frontabnahme. Der Königsparade war das offizielle Prozedere mit Begrüßung, Königsparade die erste, Ansprachen und Abholen der Fahnenbänder von den Fahnen- und Standartenträgern und die eigentliche Proklamation vorausgegangen.

Drafz löst damit für die Saison 2016/2017 den scheidenden Kreiskönig Andreas Albers von der SG Sulingen von 1896 ab. An die Absprache, die zahlreichen Grußworte recht kurz aufgrund des sonnigen Wetters zu halten, hielten sich alle Festredner. Präsident Nowak lag als Organisator viel daran vor allem den unzähligen Helfern und Vereinen in und um Rehden zu danken für das reibungslose Gelingen des Mammutfestes. Samtgemeindebürgermeister von Rehden, Hartmut Bloch, hatte gerechnet: „Heute ist Rehden das Zentrum des Schützenwesens in Niedersachsen. Und Rehden hat seine Einwohnerzahl wohl verdoppelt." Stolz schwang in seinen Worten.

„Noch nie so eine gute Organisation gesehen"

Stellvertretender Landrat Werner Schneider hielt es ultrakurz: „Ich hoffe Ihr alle habt vor dem Antreten heute Eure Bürgerpflicht erfüllt und seid wählen gegangen." Axel Knoerig outete sich als vierfaches Mitglied in Schützenvereinen und wünschte gutes Gelingen und Karl-Heinz Klare resümierte schon zur Hälfte der Proklamation und des Festaktes: „Ich habe noch nie so eine gute Organisation gesehen." Ein doppeltes Lob ging an Rehden. Karl-Friedrich Scharrelmann, Präsident des Bezirksschützenverbandes, legte den Finger ein wenig in die Wunde: „Großartige Veranstaltung, hier wäre meine Rede eigentlich zu Ende. Aber mir liegt noch ein Punkt am Herzen: Wir sind in den Medien, wenn es um Missbrauch von Waffen geht immer die Sündenböcke. Das ist einseitig gedacht. Derzeit siegen Sportschützen in Rio und wir sind die anständigen Sportschützen und Traditionalisten."

Scheidender Kreiskönig Andreas Albers nahm es locker: „Mein Jahr geht heute zu Ende. Der König ist tot, es lebe der König, heißt es doch so schön."

57 Könige hatten auf die Würde des neuen Kreiskönigs geschossen, fünf kamen in die engere Auswahl. Den zweiten Platz errang Heinz Schwarze vom Schützenverein Wagenfeld und Rang drei belegte Klaus Eickhoff vom Schützenverein Hagewede-Marl. Ein wunderbares Bild bot sich zur Übergabe der Fahnenbänder im Stadion der Waldsportstätten in Rehden. „Zum Empfang der Fahnenbänder nach vorne, ohne Tritt marsch", hieß das Kommando. Dann reihten sich die neuen Kreiskönige in ihren offenen Fahrzeugen hinter dem Kommandeur Wilhelm Kenneweg, dem Spielmannszug Scharrendorf-Stöttinghausen ein. Vereinsfahne des SV Rehden, Ehrengäste, Könige und Vorstand des SV Rehden, die Vereine und Spielmannszüge folgten mit Straßensperrung in langem Zug und bei musikalischer Begleitung der Spielmannszüge bis zum Festzelt.

Die Siegerehrungen und Pokalübergaben erfolgten verdientem Kaffee und Kuchen im Doppelfestzelt. Das nächste Kreiskönigstreffen 2017 findet beim Gastgeber Schützenverein Strange-Buchhorst in Wehrbleck in der Samtgemeinde Kirchdorf statt. Im Jahr 2018 wird der Schützenverein Brockum in der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde" sich auf das Großevent der Grünröcke vorbereiten, das ergab die anschließende Delegiertentagung.

Sieger und Platzierte

Pokal der ehemaligen Kreiskönige: 1. Rüdiger Jahn, Schützenverein Rehden; 2. Helmut Riedemann, Schützenverein Blockwinkel; 3. Karl-Heinz Brandt, Schützenverein Drebber. **Mannschaft Herren:** 1. Schützenverein Ehrenburg, 2. Schützenverein Stadt-Herelse, 3. Schützenverein Drebber. **Mannschaft Damen:** 1. Schützenverein Stocksdorf, 2. Schützenverein Mallinghausen, 3. Schützenverein Aschen. **Herren Einzel:** 1. Ingo Schweneker, Schützenverein Stadt-Herelse, 2. Marco Löhmann, Schützenverein Stocksdorf, 3. Stephan Brüns, Schützenverein Sieden. **Damen Einzel:** 1. Britta Koch, Schützenverein Hemsloher-Düversbruch, 2. Marina Beneke, Schützenverein Schweringhausen, 3. Britta Löhmann, Schützenverein Stocksdorf. **Wanderpokal Herren:** 1. Schützenverein Ehrenburg, 2. Schützenverein Groß Lessen, 3. Schützenverein Brake. **Wanderpokal Damen:** 1. Schützenverein Lembruch, 2. Schützenverein Blockwinkel, 3. Schützenverein Siedenburg.

Die kompletten Ergebnisse gibt es online unter: www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de

@ Fotostrecke zum Kreiskönigstreffen unter www.kreiszeitung.de